



Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Roland Weiß
Stadtrat

Christopher Probst
Stadtrat

24. Juli 2018

Anfrage zur Sitzung des Gemeinderats am 24. Juli 2018

Wasser ist Menschenrecht

Der Gemeinderat möge die Verwaltung beauftragen zu berichten:

- 1) Ist es zutreffend, dass durch den Abschluss des Handelsabkommens zwischen EU und Japan das Wasser zur Ware wird?
- 2) Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, gemeinsam mit Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg Einfluss auf das Handelsabkommen zu nehmen und ggf. die Regelungen, wonach Wasser zur Ware werden könnte, zu verhindern.

Begründung:

Seriöse Medien berichten, dass durch den Abschluss des Handelsabkommens zwischen EU und Japan Wasser zur Ware werden kann. Das Handelsabkommen (JEFTA) eröffnet nunmehr die Möglichkeit, so die Kritiker, dass die Wasserversorgung auch in Deutschland dem Privatisierungsdruck auf die Öffentliche Daseinsvorsorge weiter erhöht und nach Inkrafttreten von JEFTA in Zukunft auch private Anbieter zugelassen werden müssen. Auch der Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft (BDEW) bemängelt, „...dass der Schutz der Wasserwirtschaft in JEFTA nur unzureichend geregelt sei.“ Die Kritiker verweisen darauf, dass in dem inzwischen verabschiedeten Freihandelsabkommens zwischen der EU und Kanada (CETA) noch eine entsprechende Schutzklausel gegeben hatte. Der Bereich der Wasserwirtschaft wird zu Recht der Daseinsvorsorge zugeordnet und unterliegt somit der Kontrolle der öffentlichen Hand. Es muss daher sichergestellt werden, dass auch bei Inkrafttreten von JEFTA dieser Bereich der Daseinsvorsorge vollständig erhalten bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Freie Wähler - Mannheimer Liste

Prof. Dr. Achim Weizel
Vorsitzender

Holger Schmid
stellv. Vorsitzender

Christopher Probst
Stadtrat

Roland Weiß
Stadtrat